

Geführte Langlaufwoche im Herzen der Dolomiten

Traumkulisse in der UNESCO Weltkulturerbe-Stätte

6. bis 13. Februar 2022

Atemberaubend, magisch, faszinierend so könnte man das wohl meistfotografierte Motiv der Dolomiten beschreiben: die markant in den Himmel ragenden „Drei Zinnen“. Mit ihren stolzen, fast 3000 Metern haben die drei Fels-Riesen im Bergsport Geschichte geschrieben.

Wir wollen nicht so hoch hinaus während unserer Langlaufwoche im Herzen der Dolomiten! Wir geniessen die Schönheit der schroffen Bergspitzen von den sich durch die Täler und über Hochalmen schlängelnden bestens präparierten Loipen. Als Grenzgänger zwischen Südtirol und Italien erkunden wir auf dieser geführten Woche die verschiedenen Langlaufgebiete der Dolomiten, die durch zahlreiche Weltcup Veranstaltungen und die jährliche Austragung der „Tour de Ski“ schon lange aus dem Dornröschenschlaf erwacht sind. Neben der imposanten Landschaft werden wir verwöhnt von der ausgezeichneten italienischen Küche und der südtiroler Gastfreundschaft. Als weiterer Höhepunkt der Woche darf auch der Biathlon-Tag verraten werden, welcher uns in der ansprechenden Stätte der letzten Weltmeisterschaften in Antholz erwartet.

Die Tagesetappen sind sowohl für klassische Läufer wie auch für Skater ausgelegt, für Langlaufsteiger und anspruchsvolle Sportler. Es werden stets verschiedenen Routen angeboten, sodass sich alle Teilnehmer wohlfühlen und individuell wählen können.



Programmablauf

Tag 1, Sonntag: Individuelle Anreise nach Toblach im Hochpustertal

Am Hotel Santer**** stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Nach dem Einchecken in die Zimmer treffen wir uns zum Begrüssungs-Aperitif, wo wir auch die vor uns liegende Tage vorstellen. Darauf verwöhnt uns das Santer-Team mit seiner vorzüglichen südtiroler Küche.

Tag 2, Montag: Toblach – Sexten – Fischleintal – Toblach (ca. 15 bis 30 km)

Nach dem Frühstück führt uns die erste Etappe in Richtung Sexten und durch wunderschöne Lärchenwälder weiter ins Fischleintal. Für das Mittagessen ist ein Halt in der „Talschlusshütte“ geplant, im Herzen des Naturparks und umrahmt von einer spektakulären Bergwelt. Der zweite Teil verläuft stets sanft bergab in Richtung Innichen und weiter bis zurück nach Toblach – somit optimal für den Einstieg in diese Langlaufwoche.

Für die ambitionierten Sportler kann als Alternative für die Nachmittagsetappe der Kreuzbergpass in Angriff genommen werden, welcher nicht umsonst auch „Panoramaweg“ genannt wird. Sie werden erleben wie sich dieser Pass beinahe mystisch in die Landschaft einfügt. Auf dem Rückweg in die Unterkunft bietet sich die Möglichkeit, sich in einem Restaurant nochmals ein stärkender Kaffee zu gönnen.



Die „Talschlusshütte“ im Herzen des Naturparks

Tag 3, Dienstag : Toblach – Prags/Plätzwiese – Toblach (ca. 20 bis 50 km)

Nach dem Frühstück geht es heute Richtung Plätzwiese. Diese Etappe beginnt direkt am Hotel. Die anspruchsvollere Route führt über die alte Bahnlinie in Richtung Cimabanche, ehe sie auf das Plateau der Plätzwiese auf 2000 Meter abzweigt. Von hier oben belohnt einerseits das Mittagessen wie auch die spektakuläre Abfahrt nach Brückeke und schliesslich weiter über Niederdorf nach Toblach.



Dürrensteinhütte mit dem Gaisl

Tag 4, Mittwoch: Anterselva mit dem Biathlon-Stadion (ca. 10 bis 30 km)

Nach dem Frühstück nehmen wir heute den Bus/die Autos bis zur Antholz-Arena, wo die Biathlon-Profis bei der letzten Weltmeisterschaft 2020 um Gold, Silber oder Bronze kämpften. Wir werden in kleinen Gruppen in die Kunst des Biathlons eingeführt, ehe sich jeder nach der Einführung in einer Form von Mannschaftsstaffel bewähren kann. Mittagessen im Restaurant des Stadions. Ehe wir ins Hotel Santer zurückkehren, bieten sich die verschiedenen Strecken der Weltmeisterschaften und rund um den See für weitere Runden an. Am Ende des Nachmittags kehren wir mit spannenden neuen Erfahrungen in unser Hotel zurück, wo Sauna und Schwimmbad warten und natürlich das gemeinsame Abendessen.



Biathlon-Arena in Anterselva: Sich wie die Weltmeister fühlen

Tag 5, Donnerstag: Toblach – Lienz (ca. 20 bis 50 km)

Die ambitionierte Gruppe läuft heute direkt ab dem Hotel los, für die gemütlichere Gruppe ist ein kurzer Transfer nach Innichen geplant. Von hier geht es stets leicht abwärts bis ins österreichische Lienz. Dies ist auch die bekannte Abfahrtsetappe des Dolomitenlaufs, welcher zu der Worldloppet-Serie gehört. Selbstverständlich ist auch für heute ein Mittagessen unterwegs eingeplant. Von Lienz geht es mit dem Zug zurück nach Toblach (gegen Aufpreis).

Tag 6, Freitag: Toblach – Cortina d'Ampezzo – Toblach (ca. 20 bis 50 km)

Die heutige Etappe darf wohl als Königsetappe bezeichnet werden, dies nicht nur aus landschaftlicher Sicht aus, sondern auch für die Vielfalt der Langlauf-Routen. Zwischen Toblach und Cortina führt auch die berühmte „Tour de Ski“ entlang, welche im nordischen Zentrum in Toblach startet. Diese grenzüberschreitende, europaweit einzigartige Strecke ihrer Art folgt der alten Bahnlinie bis zum Wintersportort Cortina d'Ampezzo.

Nach dem Mittagessen lädt die Fussgängerzone von Cortina d'Ampezzo wunderbar zum Flanieren ein. Selbstverständlich dürfen Sie entscheiden, wie weit Sie in Richtung des Toblacher Sees und vorbei an den majestätischen Dreizinnen laufen möchten. Von Cortina hat man auch die Möglichkeit mit dem Skibus nach Toblach zurückzukehren.



Tag 7, Samstag: Val Cassies

Kurzer Transfer am Morgen nach Gsies. Dieses Seitental ist mit dem Ausblick auf die majestätischen Bergmassive wahrlich jede Extraschleife wert und auch Grund dafür, dass jedes Jahr das berühmte Skilanglaufrennen, der Val Cassies Marathon, stattfindet.

Das Tal bietet auch viele Einkehrmöglichkeiten und wer noch nicht genug hat, kann über Niederdorf mit den Ski bis nach Toblach zurücklaufen.

Tag 8, Sonntag: Individuelle Rückreise

Gemeinsames Frühstück und individuelle Rückreise

Anforderungen für die Dolomitenwoche:

Die Touren können in der Skatingtechnik oder im klassischen Stil gelaufen werden und erfordern eine durchschnittliche bis gute Kondition und Fitness sowie Erfahrung in der Langlauftechnik. Sie sollten 25 Kilometer am Tag langlaufen können, denn die Etappen können auf ein Minimum von 25 km reduziert werden. Die Streckenlängen pro Tag umfassen bis zu 40 Kilometer.



Bitte beachten Sie, dass das Programm je nach Zusammensetzung der Gruppe oder auch der Witterungsbedingungen angepasst werden kann.

Ihre Unterkunft:

Romantik Hotel Santer ** in Toblach**

Das Wellness und Romantikhôtel Santer ist Ausgangspunkt unserer Langlaufwoche! Es ist nicht nur das schönste Hotel in Toblach, es liegt auch direkt am Stadion und an den Loipen. Bei der langlaufbegeisterten Gastgeberfamilie Santer sind internationale Langlaufteams ebenso willkommen wie der ruhesuchende Gast, der sich im über 200 m² grossen Wellnessbereich erholen möchte. Ein beheizter Aussenpool, ein Schwimmbad im Innenbereich, verschiedenen Saunen und Dampfbäder sowie ein umfassendes Angebot an Spa-Anwendungen stehen allen Gästen zur Verfügung. Südtiroler Gastfreundschaft, ein perfekter Service, gemütliche Zimmer im Alpenstil und das aussergewöhnliche Engagement für den Nordischen Sport bieten uns einen perfekten Rahmen für unsere Langlaufwoche in den Dolomiten.



Termin: 6. bis 13. Februar 2022 (Sonntag bis Sonntag)

Leistungen:

- ✓ 7 Übernachtungen im Romantik Hotel Santer **** in Toblach
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet
- ✓ 7 x Abendessen
- ✓ Loipenpass für eine Woche
- ✓ Biathlon-Kurs in Antholz
- ✓ Loipenkarten
- ✓ Kurtaxen
- ✓ Kostenloser Parkplatz vor dem Hotel Santer
- ✓ 6 geführte Tagestouren
- ✓ Reiseleitung durch Sandoz Concept

Preis pro Person im Doppelzimmer: Euro 1390,- / CHF 1'590,-

Preis pro Person im Einzelzimmer: Euro 1690,- / CHF 1'940,-

Zimmer in der Kategorie Superior oder Suiten gerne mit Aufpreis auf Anfragen buchbar.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Nicht im Preis inklusive:

- ✓ Anreise
- ✓ Allfällige Transfers vor Ort
- ✓ Persönliche Ausgaben und Getränke der Halbpension

Individuelle Anreise:

Mit dem Auto:

Über die Brennerautobahn nach Brixen, durch das Pustertal nach Toblach.

Mit der Bahn:

Von Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von dort mit der Pustertaler Bahn weiter über Bruneck in das Hochpustertal bis zum Bahnhof von Toblach. Das Hotel Santer liegt rund 500 Meter vom Bahnhof Toblach entfernt und erreichen Sie zu Fuss in rund sieben bis zehn Minuten.

Reiseleitung:

Die Reise wird von Tanja Beumler und Daniel Sandoz geleitet. Wir haben das Gebiet für unsere Touren schon ausgiebig unter die Lupe genommen.

